



Erwartungen an die Schüler/innen im diakonischen Projekt

Verhalten in der Einrichtung

- Sei freundlich, höflich, aufgeschlossen, einsatzbereit, pünktlich, zuverlässig, gesprächsbereit und verschwiegen.
- Benutze nicht Dein Handy während Deiner Arbeitszeit.
- Zeige Interesse und Offenheit für die Belange der zu betreuenden Menschen. Begegne ihnen mit Würde und Respekt. Zeige sowohl ein angemessenes Verhalten als auch eine angemessene Ausdrucksweise. Rechne im Kontakt mit den zu betreuenden Menschen mit allem, z.B. mit spontanen Gefühlsausbrüchen, distanzlosem Verhalten, Desinteresse, Vergesslichkeit... Du musst nicht alles zulassen und darfst auch „Nein“ sagen.
- Mache Dir bewusst, dass Reaktionen und Äußerungen der zu Betreuenden Ausdruck ihres Krankheitsbildes sein können.
- Halte Dich an die Tipps und Anweisungen der Betreuungskräfte in Deiner Einrichtung.

Erstellung der Mappe

Formal:

- Gesamtumfang von mindestens vier DIN A4-Seiten
 - Schrift Calibri, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Seitenränder 2,5
 - Benutzung eines Rechtschreibprogramms
 - Ausfüllen des Din A3-Blatts mit dem Zertifikat so weit wie möglich
 - Namensnennungen nur mit Vornamen
- Die selbsterstellten Seiten kopiere bitte und gib sie als **Rückmeldung** mit Deinem Namen versehen an die Einrichtung, in der Du gewesen bist.

Inhaltlich:

Beantworte im Laufe Deiner Projektzeit die folgenden Aufgaben/Fragen schriftlich in ganzen Sätzen.

1. Formuliere eine kurze Einleitung.
2. Mit welchen Erwartungen und/oder Befürchtungen gehst Du in Deine Einrichtung?
 - bezüglich der von Dir zu betreuenden Menschen
 - bezüglich Deiner Betreuungsperson in der Einrichtung
 - bezüglich Deiner Tätigkeiten bzw. Deines Einsatzbereiches
 - bezüglich Deiner eigenen Person
3. Was nimmst Du Dir für Deine Projektzeit vor?

4. Stelle Deine Einrichtung kurz vor. (Ziele und Aufgaben der Einrichtung, Träger)
5. Beschreibe kurz Deine Aufgaben bei Deinem ersten Termin.
6. Lerne eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter näher kennen:
 - Was für Aufgaben hat er/sie?
 - Weshalb hat sie/er den Beruf gewählt?
 - Wie geht er/sie mit den hilfsbedürftigen Menschen um?
 - Was ist ihr/ihm dabei besonders wichtig?
 - Was denkst Du über seine/ihre Arbeit?
7. Lerne einen hilfsbedürftigen Menschen näher kennen:
 - bei einem älteren Menschen/einem Erwachsenen mit Behinderung: Was hast Du über sein Leben erfahren können? Was hast Du dabei empfunden?
 - bei einem Kind mit Behinderung: Wo hat es Hilfe besonders nötig? Was fällt Dir im Umgang besonders leicht/schwer?
8. Haben sich Deine Aufgaben in Deiner Projektzeit verändert?
 - Wenn „Ja“, in welcher Art und Weise?
 - Wenn „Nein“, warum nicht?
9. Welches Fazit ziehst Du am Ende Deiner Zeit?
 - Was war Dein eindrücklichstes und/oder Dein schönstes Erlebnis?
 - Was hat Dir überhaupt nicht gefallen?
 - Was hast Du über Dich selber und über andere gelernt?
 - Lies noch einmal Deine Erwartungen und Befürchtungen vor dem ersten Besuch. Vergleiche sie damit, wie es dir jetzt, am Ende der Zeit, geht.
10. Welchen Tipp würdest Du dem nächsten Jahrgang geben?
11. Was Du noch sagen möchtest....
12. Am Schuljahresende wirst Du Deine Einrichtung mit anderen Schülerinnen und Schülern Deiner Jahrgangsstufe, die dort gewesen sind, auf einer Messe vorstellen. Frage nach, ob Du vielleicht Infomaterial, Flyer o.Ä. mitnehmen darfst.